

# Auf ein Wort zur Verbesserung des Bussystems

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die Bauarbeiten am Mühlenkamp nerven: Ja! **Sind sie notwendig und sinnvoll?** Ebenfalls: **Ja!**

**Warum?** Das Hamburgische System des Öffentlichen Personennahverkehrs ist besser als das der meisten vergleichbaren Großstädte. Darauf dürfen wir uns aber nicht ausruhen, sondern müssen den ÖPNV weiter ausbauen. Immer mehr Einwohner und immer mehr Nutzer von Bus und Bahn bedeuten: Wir müssen unser Angebot noch **umweltfreundlicher, leistungsfähiger, zuverlässiger, bequemer und sicherer** machen. Deshalb brauchen wir langfristig auch eine Erweiterung des innerstädtischen Schienennetzes. Kurzfristig hilft jedoch vor allem eines: **Die Optimierung des Bussystems.**

Im Stadtteil Mühlenkamp betrifft dies die Metrobusse der **Linien 6 und 25**. Wir brauchen

- modernere und größere Fahrzeuge,
- die nur an Haltestellen und nicht vor Ampeln halten,
- die in regelmäßigem und kürzerem Takt fahren,
- die bei gleichem Material- und Personaleinsatz **ca. 20 % mehr Passagiere befördern** und
- die uns schneller, sicherer und zuverlässiger ans Ziel bringen.

Wir werden viel Zeit sparen, wenn wir kürzer auf den Bus warten und sich die Fahrtzeiten verringern – und wenn wir nicht mehr „vorsichtshalber“ eine frühere Verbindung wählen müssen. Im Ergebnis kann das für berufsmäßige Pendler einen täglichen **Gewinn an freier Zeit** im Umfang von ca. 20 Minuten bringen.

Zu diesem Zweck werden die Ampeln so eingerichtet, dass Busse stets „grün haben“. Die Haltestellen werden so angelegt, dass sie auch von den größten Bussen sicher und ohne Zeitverlust angefahren und verlassen werden können. Und die Fahrgäste sollen ungefährdet und **barrierefrei** ein- und aussteigen. Um dieses Gesamtziel zu erreichen, müssen am Mühlenkamp leider zwei Bäume gefällt werden. Das halten wir für vertretbar, weil sie an anderer Stelle **neu angepflanzt werden**.

Die Belange der örtlichen Wirtschaft (Warenanlieferung) sowie der Pkw- und Fahrradverkehr werden berücksichtigt: Der Mühlenkamp bleibt als Verkehrsfläche für den Anlieger- und Durchfahrtsverkehr erhalten und die Nutzung des Fahrrades wird durch gesonderte Spuren **sicherer und attraktiver**. Die Bauarbeiten legen eine Winterpause ein, um das Weihnachtsgeschäft nicht zu beeinträchtigen. Damit wurde einem Wunsch der Gewerbetreibenden entsprochen.

Wir setzen uns weiterhin für ein attraktives Viertel um den Mühlenkamp ein und freuen uns auf den Dialog mit Ihnen. Zusätzliches Informationsmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre **SPD Mühlenkamp**

*Dagmar Wiedemann*

(Abgeordnete der Bezirksversammlung HH-Nord)

*Dirk Mellies*

(Vorsitzender der SPD Mühlenkamp)

---

**Kontakt:** Dagmar.Wiedemann@gmx.net (Tel.: 0177-2757992); Dirk.Mellies@gmail.com (Tel. 0160-96254751)

